

Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der
Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 11. November 2014

Landesantidiskriminierungsstelle

"Richtungsweisend"

Unterstützung für Landesantidiskriminierungsstelle angekündigt/Landesausländerbeirat will aber ergänzendes und unabhängiges Beratungsangebot

Der Landesausländerbeirat hat die heutige Ankündigung von Staatssekretär Jo Dreiseitel, dass die Hessische Landesantidiskriminierungsstelle 2015 ihre Arbeit aufnehmen wird, begrüßt. „Es ist gut, dass ab dem nächsten Jahr neben dem Netzwerk gegen Diskriminierung Hessen nun endlich auch auf Landesebene eine Stelle besteht, die sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung einsetzen will“, sagte Enis Gülegen, Vorsitzender des Beirates heute in Wiesbaden. Gülegen kündigte dazu jede Form der Unterstützung an.

Zweifel äußerte Gülegen insbesondere jedoch zu der vorgesehenen Personalausstattung und der Umsetzbarkeit des Beratungsangebotes. „Aus unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass drei Personalstellen nicht ausreichen werden, um alle Aufgaben einer Landesantidiskriminierungsstelle stemmen zu können. Aufklärungs-, Präventions- und Beratungsangebote für alle sechs im AGG festgelegten Diskriminierungsmerkmale sind mit dieser Ausstattung in der Praxis einfach nicht leistbar.“

„Vor allem aber erwarten von Diskriminierung betroffene Personen eine unabhängige, empathische und parteiliche Unterstützung. Wir brauchen daher zusätzlich ein unabhängiges Beratungsangebot. Gerade bei Diskriminierungen durch staatliche Stellen ist dies ein Muss,“ betonte Gülegen. Gleichzeitig müssten vor allem regionale Beratungsangebote verankert werden.